

Herr Carl B r e n n , Kreisdirektor in Amberg,  
 beide als Gesellschaft bekannt.  
 bei dieser Kaufgeschäfte handeln:  
 Herr Oskar B a u m a n n für die Firma: Gebrüder B r e n n  
 B a u m a n n , Kaufmannsgesellschaft - früher offene Handelsgesellschaft - mit dem Sitz in Amberg und  
 b) Herr Carl B r e n n für die Firma: Franzen Amberg Aktien-  
 Gesellschaft mit dem Sitz in Amberg.  
 Ist Grund: Ablass der Handelswaren beim Antiquarische  
 Amberg von H. Lorenz 1939 stelle ich fest, dass eingetragene

# Ausfertigung

Herr Oskar B a u m a n n  
 Hand I Blatt 5 ein veräußert halbes Aktien-Gesellschaft der  
 Herr: Gebrüder B a u m a n n , Kaufmannsgesellschaft mit dem Sitz  
 in Amberg und  
 b) Herr Carl B r e n n als Vertreter der Firma: Franzen  
 Amberg, Aktien-Gesellschaft mit dem Sitz in Amberg in Am-

Urk.R.Nr. 9 5 8 .

## Kaufvertrag.

Heute, den neunundzwanzigsten November  
 neunzehnhundertneunddreissig

29. November 1939

erschieden vor mir,

Dr. Anton S c h m i t t

Notar in Amberg, in meiner Kanzlei in Amberg, Georgen-  
 strasse Haus Nr.16/I:

1) Herr Oskar B a u m a n n , Fabrikbesitzer in Amberg,

2) Herr Karl Braun, Brauereidirektor in Amberg. beide mir persönlich bekannt.

Bei diesen Rechtsgeschäfte handeln:

- a) Herr Oskar Baumann für die Firma: Gebrüder Baumann, Kommanditgesellschaft - früher offene Handelsgesellschaft - mit dem Sitze in Amberg und
- b) Herr Karl Braun für die Firma: Brauhaus Amberg Aktiengesellschaft mit dem Sitze in Amberg.

Auf Grund Einsicht des Handelsregisters beim Amtsgerichte Amberg vom 14. November 1939 stelle ich fest, dass eingetragen sind:

- a) Herr Oskar Baumann im Handelsregister für Amberg Abteilung A Band I Blatt 8 als persönlich haftender Gesellschafter der Firma: Gebrüder Baumann, Kommanditgesellschaft mit dem Sitze in Amberg und
- b) Herr Karl Braun als Vorstandsmitglied der Firma: Brauhaus Amberg, Aktiengesellschaft mit dem Sitze in Amberg im Handelsregister für Amberg B Band I Blatt 7, und beide Herren je allein zur Vertretung und Zeichnung der von ihnen vertretenen Gesellschaften befugt sind.

Auf das Ersuchen der Erschienenen und auf Grund der Erklärungen, die sie bei gleichzeitiger Anwesenheit vor mir abgegeben haben, beurkunde ich nach Einsicht des Grundbuches folgendes:

I.

Die Firma: Gebrüder Baumann, Kommanditgesellschaft mit dem Sitze in Amberg, verkauft hiermit an die Firma:

Brauhaus Amberg

Aktiengesellschaft mit dem Sitze in Amberg

ihr Anwesen Haus Nr. 1 am Marienhilfbergweg - früher F 166 - in Amberg. Mitverkauf und im Kaufpreise im Wertsanschlage von zweitausend Reichsmark - 2.000 RM - inbegriffen ist neben dem gesetzlichen Zubehör die vorhandene Gastwirtschaftseinrichtung. Auf Einzelaufzählung wird verzichtet. Über die einzelnen Gegenstände haben die Beteiligten ein Verzeichnis in Händen.

Das verkaufte Anwesen ist vorgetragen im Grundbuche des Amtsgerichts Amberg für Amberg U Band XVII Blatt 451 Seite 393 und besteht aus den Grundstücken der

Steuergemeinde Amberg:

- Pl. Nr. 2359 Wohn- und Gasthaus mit Bierkeller und angebauten Saal, Waschhaus, Holzlege mit Abort, Trinkhalle, Wirtschaftsgarten mit Terasse und Hofraum zu 0,140 ha, dem jeweiligen Eigentümer steht ein Treppenrecht an Pl. Nr. 2217 1/2 Stgde Amberg zu;
- Pl. Nr. 2363 Einfahrt zu dem Anwesen F 166 zu 0,020 ha.

II.

Der vereinbarte Kaufpreis beträgt 46.500 RM

- sechsundvierzigtausendfünfhundert Reichsmark -

und ist mit der Rechtskraft dieses Vertrages und nach Lastenfreistellung des verkauften Anwesens zur Zahlung fällig.

Auf Verzinsung und dingliche Sicherstellung wird verzichtet.

Die Käuferin unterwirft sich jedoch wegen aller eingegangenen Zahlungsverpflichtungen der sofortigen Zwangsvollstreckung aus dieser Urkunde in ihr ganzes Vermögen.

III.

Die Besitzübergabe an die Erwerberin erfolgt am ersten Dezember dieses Jahres.

Vom gleichen Tage an gehen die Nutzungen und Lasten des Anwesens, sowie die Gefahr eines zufälligen Unterganges oder einer zufälligen Verschlechterung desselben auf die Käuferin über.

Das Anwesen ist an die Käuferin bereits verpachtet. In die bestehenden Mietverträge tritt die Erwerberin ein.

IV.

Die Verkäuferin haftet der Käuferin für Freiheit des verkauften Anwesens von Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, Real-lasten, Wohnungs-, Leibgedings- und Nießbrauchrechten.

Dagegen haftet sie nicht für Richtigkeit der Flächenangabe, Kulturzustand, Ertragsfähigkeit des Anwesens und bauliche Beschaffenheit der Gebäude.

Der Käuferin ist bekannt, dass auf dem Grundstücke Pl.Nr. 2363 Stgde Amberg von der Molkereigenossenschaft Amberg und Umgebung, e.G.m.b.H. in Amberg, mit Zustimmung der Verkäuferin eine Stützmauer errichtet ist und dass dem jeweiligen Eigentümer der Grundstücke Pl.Nr. 2359 und 2363 Stgde Amberg das unentgeltliche Geh- und Fahrrecht (entlang 1s:) auf der entlang der Südgrenze des Grundstückes Pl.Nr. 2364 a, b Stgde Amberg verlaufenden Einfahrt zusteht.

Sie ist mit dem Bestehenbleiben der Stützmauer einverstanden.

Ferner ist der Käuferin bekannt, dass sich die Molkerei genossenschaft Amberg der Verkäuferin als Eigentümerin des Grundstückes Pl.Nr. 2359 Stgde Amberg und deren Rechtsnachfolger im Eigentume dieses Grundstückes gegenüber verpflichtet hat, bei der Auswertung des Grundstückes Pl.Nr. 2359 keinerlei Einwendungen zu machen.

Der Inhalt des Urkunde des Notariats Amberg I vom 22. Juni 1934, Gesch.Reg.Nr. 584, wurde durch Vorlesen bekanntgegeben.

V.

Von dieser Niederschrift erhalten:

- 1) die Verkäuferin und die Käuferin je eine einfache Ausfertigung,
- 2) das Finanzamt Amberg zur Veräußerungsanzeige und das Amtsgericht Amberg zu den Grundakten je eine beglaubigte Abschrift,
- 3) der Oberbürgermeister der Stadt Amberg zum Genehmigungsverfahren eine unbeglaubigte Abschrift.

VI.

Die Kosten der Errichtung, des Vollzugs und der Abschriften dieser Urkunde, einschliesslich Grunderwerbsteuer nebst Zuschlag zahlt die Käuferin.

Die Kosten der Lastenfreistellung zahlt die Verkäuferin.

VII.

Die Beteiligten sind darüber einig, dass das Eigentum an dem in Ziffer I bezeichneten Anwesen

auf die Firma: \_\_\_\_\_

Brauhaus Amberg \_\_\_\_\_

Aktiengesellschaft mit dem Sitze in Amberg \_\_\_\_\_

übergehen soll und bewilligen und beantragen, die neue Eigentümerin in das Grundbuch einzutragen. \_\_\_\_\_

Auf Benachrichtigung von den Eintragungen im Grundbuche wird verzichtet. \_\_\_\_\_

Das Amtsgericht Amberg - Abt. für Grundbuchsachen - wird jedoch ersucht, den Vollzug der gestellten Anträge auf dieser Urkunde zu bestätigen. \_\_\_\_\_

VIII. \_\_\_\_\_

Die Beteiligten wurden darüber belehrt, dass: \_\_\_\_\_

- 1) zur Rechtswirksamkeit dieses Vertrages noch die Genehmigung des Oberbürgermeisters der Stadt Amberg nach den Vorschriften des Gesetzes über die Aufschliessung von Wohnsiedlungsgebieten erforderlich ist und \_\_\_\_\_
- 2) das Eigentum an dem verkauften Anwesen nicht schon mit der heutigen Beurkundung, sondern erst mit der Eintragung in das Grundbuch übergeht und vorher die Grunderwerbsteuer an das Finanzamt Amberg und die Gerichts- und Notarkosten bezahlt sein müssen. \_\_\_\_\_

Die Beteiligten ersuchen um Erteilung der erforderlichen Genehmigung. Der Notar wird beauftragt, diese entgegenzunehmen und auf der Urkunde zu vermerken. \_\_\_\_\_

Vorgelesen \_\_\_\_\_

vom Notar, von den Beteiligten genehmigt und eigenhändig un-

terschrieben: \_\_\_\_\_

Geb Brüder Baumann \_\_\_\_\_

Oskar Baumann \_\_\_\_\_

Brauhaus Amberg \_\_\_\_\_

Aktiengesellschaft \_\_\_\_\_

Karl Braun \_\_\_\_\_

Siegel Dr. Schmitt, \_\_\_\_\_

Notar. \_\_\_\_\_

Geb. Reg. Nr. 958. \_\_\_\_\_

46.500 RM Geschäftswert. \_\_\_\_\_

Kostenberechnung: \_\_\_\_\_

Gebühren § 29/2 RKO \_\_\_\_\_ 200.— RM

2 Vertr. Besch. \_\_\_\_\_ 4.— RM

Schreibgeb. § 138 RKO \_\_\_\_\_ 9.— RM

Auslagen § 139 RKO \_\_\_\_\_ 1.— RM

Urkundensteuer nach § 45 Urk. St. Ges. \_\_\_\_\_ 3.— RM

Urkundensteuer nach §§ 46 + 47 Urk. St. Ges. \_\_\_\_\_ 6.— RM

Dr. Schmitt, Notar. \_\_\_\_\_ zusammen: 223.— RM.

Feststellung. \_\_\_\_\_

Vorstehender Vertrag wurde vom Oberbürgermeister der Stadt Amberg mit Beschluß vom 6. Dezember 1939 nach den Vorschriften des Wohnsiedlungsgesetzes genehmigt.

Gegen die Preisvereinbarung bestehen keine Bedenken.

Amberg, den 8. Dezember 1939. \_\_\_\_\_

Siegel Dr. Schmitt, Notar. \_\_\_\_\_

I. Tgb. Nr. 2647. Eingetragen nach Antrag. \_\_\_\_\_

GB. f. Amberg A Bd. 8 Bl. 273 Seite 410/3. \_\_\_\_\_

II. Zurück. \_\_\_\_\_

Amberg, den 28. Dezember 1939. \_\_\_\_\_

Amtsgericht Amberg. \_\_\_\_\_

Abt. für Grundbuchsachen \_\_\_\_\_

TS \_\_\_\_\_

Dr. G u n e r \_\_\_\_\_